

## Basisdaten

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Inventarnummer                        | RPM_V 4622   |
| Standort                              | <a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>  |
| Objektbezeichnung                     | Schale   |
| Sammlungsort                          | Ostasien, China  |
| Material                              | unbestimmt   |
| Maße                                  | H: 5,5 cm; Dm: 13 cm   |
| Teile                                 | Einzelteil   |
| Technik                               | glasiert   |
| Datierung                             | Qing-Dynastie (1644-1911); Yongzhen-Periode (1723-1735)  |
| Verknüpfte Personen und Institutionen | <a href="#">Ernst Ohlmer</a>   |
| Konvolut                              | Sammlung Ernst Ohlmer  |
| Typ                                   | Ethnographica  |
| Kulturelle Zuschreibung               | keine Zuschreibung   |
| Erweiterte Beschreibung               | <p>Die Schale ist, mit Ausnahme der natural glasierten Basis, mit einer sehr hellen Seladonglasur überzogen. Dekor in flachem Relief und graviert: Auf der Außenwandung eine umlaufende Blätterränke mit vier sternenförmigen Blüten über einem doppelten Lotosblattkranz unten; im Inneren auf dem Grund ist eine formalisierte Blüte eingraviert. Der Reliefdekor erscheint heller, da dort die Glasur dünner liegt. Die sechs-Zeichen-Marke innerhalb eines Doppelrings ist in Unterglasurblau auf die Basis geschrieben. Ursprünglich Sammlung Ernst Ohlmer. Weitere Beispiele befinden sich in der Wah Kwong Collection (Ch'ing Porcelain from the Wah Kwong Collection, Kat. Nr. 12) und ehemals, in der Eurmorfopoulos Collection (Hobson, The Eurmorfopoulos Collection, V, Kat. Nr. E 314). Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 87 (1932) und Nr. 11 (1898) zu finden.</p> |

## Dokumentation

|  |  |
|--|--|
| <b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>  | zwischen 1881 und 1929   |
| <b>Zugangsart zur Sammlung</b>   | als Schenkung  |
| <b>Vorbesitzer</b>   | Ernst Ohlmer (1847-1927)   |
| <b>Provenienz</b>  | <b>Bemerkungen</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• zwischen 1881 und 1929 erworben von/vom Roemer- und Pelizaeus-Museum als Schenkung bei/beim Ernst Ohlmer (1847-1927).</li><li>• 1872-1880 erworben von/vom Ernst Ohlmer (1847-1927) durch Kauf</li></ul> | Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt. |
| <b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>  | AN   |
| <b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>  | 2022   |
| <b>Status</b>  | Provenienz in Bearbeitung  |

## Weiterführende Informationen

---

### Rezeption

Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898| Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim : nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932| Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan : die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

---

### Weiterführende Literatur

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875-1914), Projekt-ID: KK\_LA05\_I2022, <https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

---

### Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v-4622/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-4622/)